Wiesbaden, 8. Mai 2015

Im **Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**, Abteilung Landwirtschaft, ist im

Referat „Koordinierung der Entwicklung des ländlichen Raums, EU-Angelegenheiten des ländlichen Raums, ELER-Verwaltungsbehörde, Investive Förderprogramme“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters

befristet bis zum 31.12.2023 zur Umsetzung des Entwicklungsplans für den ländlichen Raum des Landes Hessen in der Förderperiode 2014 bis 2020 einschließlich der Abfinanzierungsphase zu besetzen.

Es ist je nach fachlichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 11 TV-Hessen vorgesehen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung der ELER-Verwaltungsbehörde bei der Koordinierung, Umsetzung, Begleitung und Bewertung des Entwicklungsplans für den Ländlichen Raum des Landes Hessen in der vorgenannten Förderperiode (EPLR 2014 - 2020).

Hierzu zählen insbesondere folgende Aufgaben:

- Beiträge zu förderstrategischen Überlegungen
- Programmbegleitung und -bewertung
- Koordinierung von Berichten
- Unterstützung der Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpartner sowie der Arbeit des Begleitausschusses EPLR 2014-2020
- Umsetzung des Kommunikationsplans
- Zusammenarbeit mit den anderen EU-Fonds in Hessen
- Prüfangelegenheiten durch die Zahlstelle, Bescheinigende Stelle sowie weiterer Prüfstellen der EU, des Bundes und des Landes

Fachliches Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss (erster berufsqualifizierender Abschluss) einer geeigneten Fachrichtung mit der Befähigung zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der beruflichen Praxis (Bachelor/Diplom FH) oder vergleichbarer Abschluss mit fachlichem Bezug
- gute Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums, in der Umsetzung entsprechender Fördermaßnahmen, in den EU-Strukturpolitiken
- Kenntnisse im öffentlichen Haushalts- und Subventionsrecht, im allgemeinen Verwaltungsrecht sowie im EU-Recht
- Kenntnisse im sicheren Umgang mit EDV-gestützter Text- und Tabellenverarbeitung, einschließlich Präsentationstechniken
- gute Kenntnisse einer Fremdsprache (Englisch oder Französisch) in Wort und Schrift
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung ist von Vorteil.
- Die Mitarbeit in Projekten oder Moderation von Prozessen oder ähnlichem ist von Vorteil.

Persönliches Anforderungsprofil:

- selbständige, gewissenhafte und sorgfältige Arbeitsweise, Eigeninitiative, Flexibilität, hohe Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft
- Organisationsgeschick
- Kommunikationsfähigkeit
- persönliche Souveränität, sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- Bereitschaft zur kollegialen und fachübergreifenden Teamarbeit sowie interdisziplinärer Zusammenarbeit

Aus dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz im Zusammenhang mit den Frauenförderplan ergibt sich die Verpflichtung, den Frauenanteil zu erhöhen. Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Qualifikationsnachweise, Zeugnis – nicht älter als ein Jahr - etc.) sind unter Angabe der Kennung „SB VII 6“ **bis zum 12. Juni 2015** zu richten an das

Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Personalreferat I 3A
Kennung: “SB VII 6”
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Dippel, Tel. 0611-815-1790 zur Verfügung. Das Verfahren wird betreut durch Frau Hiller, Tel. 0611-815-1152.